

Polizeivertrauensstelle

Beraten, Unterstützen, Betreuen

Seit 1. Dezember 2017 gibt es die Vertrauensstelle der Thüringer Polizei. Sie ist eine Einrichtung zur Förderung und Entwicklung der Führungs- und Fehlerkultur innerhalb der Thüringer Polizei. Sie arbeitet mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen und Behörden außerhalb der Polizei zusammen.

Die Polizeivertrauensstelle ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, die von polizeilichen Maßnahmen betroffen waren oder sind und Erörterungsbedarf haben z. B. wenn

- sie sich unangemessen behandelt fühlen,
- sie der Auffassung sind, dass Bedienstete der Polizei gegen Gesetze, Rechtsvorschriften, Dienstvorschriften oder Weisungen verstoßen haben, sofern sich daraus keine strafrechtlichen Konsequenzen ergeben und/oder
- der Auffassung sind, dass Bedienstete ihre Befugnisse nicht bestimmungsgemäß angewandt haben.

Wesentliche Aufgabe der Polizeivertrauensstelle ist es, Bürger bei der Konfliktlösung mit dem Ziel der Förderung und Entwicklung von Akzeptanz und Vertrauen zu beraten und zu betreuen, gemeinsam mit den Behörden und Bildungseinrichtungen der Thüringer Polizei Lösungsmöglichkeiten zu erörtern und bei der Umsetzung zu



unterstützen. Dabei werden Vertraulichkeit und der Schutz der Daten der Bürger, die sich an die Polizeivertrauensstelle wenden, gewahrt.

Die Polizeivertrauensstelle ist direkt dem Thüringer Staatssekretär für Inneres und Kommunales unterstellt und aus der Organisationsstruktur der Polizei herausgenommen, sie ist damit eine unabhängige Institution.

Sie ist keine Beschwerdestelle im engeren Sinne und leitet Sach-, Fach-, Verhaltens- oder Dienstaufsichtsbeschwerden im Einvernehmen mit dem Hilfesuchenden an die zuständigen Stellen weiter.

Anschrift:

Thüringer Ministerium
für Inneres und Kommunales
Polizeivertrauensstelle
Europaplatz 3
99091 Erfurt

Mail:

polizeivertrauensstelle@tmik.thueringen.de

Leiter:

Herr Sven Potthoff

Tel.: 0361 57 3331 001

